

Urbau & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.	5366. 67
Adam: Taschenbuch der Augenheilkunde. 5. Aufl. Kart. Gz. 9,6.	
Archiv, Wiener, für innere Medizin. Hrsg. v. W. Falta u. Wenckenbach. VI. Bd. 2. Heft. Gz. 10,5.	
Finsterer: Die Methoden der Lokalanästhesie in der Bauchchirurgie u. ihre Erfolge. Gz. 7,5.	
Gesundheitswesen u. Wohlfahrtspflege im Deutschen Reiche. Hrsg. v. B. Möllers. Gz. 27, geb. etwa 30,6.	
Hecht: Lehrbuch der Keramik. Gz. 7,5, geb. Gz. etwa 10,2.	
Herzog: Industrielle Verwertung v. Erfindungen. Gz. 16,5, geb. etwa 19,8.	
v. Hoffmanns Lehrbuch der gerichtlichen Medizin. 10. Aufl. 2. Tl. Gz. 27, geb. Gz. etwa 31,2.	
Pathologie u. Therapie, Spezielle, innerer Krankheiten. Hrsg. v. F. Kraus u. Th. Brugsch. 361.—369. Lfg. Je Gz. 2.	
Uhlenhuth u. Dold: Hygienisches Praktikum. 2. Aufl. Gz. kart. 6.	
Belhagen & Klasing in Bielefeld.	5369
Belhagen & Klasings Monatshäste. Jahrg. 1923/24.	

Verlag der Freunde Siegfried Ullrich in Dresden-A.	5370
Freunde, Die. Monatshäste für deutsche Innerlichkeit.	
Verlag der Neuen Gesellschaft G. m. b. H. in Berlin.	U 3
Jugendbücher der Neuen Gesellschaft. Jeder Bd. Kart. Gz. 1,5.	
1. Leo Tolstoi. Eine Auswahl für die reisende Jugend. Übertr. v. A. Scholz. 2. Aufl. (6.—10. Taus.)	
2. Amerika. Hrsg. v. A. Holitscher.	
3. Heinrich Heine. Eine Auswahl v. R. Zepler.	
4. Die Liebe zu den Tieren. Hrsg. v. M. Schwantje.	
Verlag Kösel & Pustet A.-G. in Kempten.	5359
Hochland. Hrsg. v. R. Muth. 20. Jahrg. 1922/23. 10. Heft. Juliheft. 3600 M.	
3. J. Weber in Leipzig.	5359
Korff: Geist der Goethezeit. 1. Tl. Sturm u. Drang. Gz. 9,5, geb. Gz. 11,5.	
v. Bahn & Jaensch Verlag in Dresden.	5357
Richter: Literatur der Landes- u. Volkskunde u. Geschichte des vormaligen Königreichs Sachsen. Generalregister. 3. Tl. Gz. 0,6.	

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursaufhebung.

(Vgl. Bösl. 1922 Nr. 122.)

Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers Joseph Schönfeld, Inhaber der Firma Joseph Schönfeld in München. Das eröffnete Konkursverfahren wird als durch Schlussverteilung beendet aufgehoben.

München, am 4. Juli 1923.
Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

H. Kleinschmidt,
Versandbuchhandlung,
Berlin N 20,
Kristianastr. 109.

Unter obiger Firma eröffne ich eine Versandbuchhandlung. Ich werde mich auf schöne Literatur spezialisieren und erb'te umgehende direkte Zusendung von Verlagskatalogen und Preisschriften.

Meine Leipziger Vertretung hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen.

Hochachtungsvoll
Berlin, den 1. Juli 1923.
Emma Kleinschmidt.

Vom 15. Juli an gebe ich meine Leipziger Vertretung auf und verfehre nur noch direkt. Zahlung erfolgt prompt durch Postcheck.

Köln, 3. 7. 1923.

Heinrich Kuhn
Buchhandlung.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Kommisionsübernahme.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

"Jagiellonica Buchhandlung"
M. A. et u. Krakauer
Verlags-Gesellschaft
G. m. b. H.
in Krakau.
Leipzig, 10. Juli 1923.
F. A. Brockhaus.
Abt. Komm.-Gesch.

Zur gefl. Beachtung!
Wir machen hiermit darauf aufmerksam, dass wir Bestellungen, durch Kommissionär in Leipzig oder Berliner Bestellanstalt verlangt, wie bisher nur gegen Berechnung eines Spesenanteiles ausführen können. Gegebenenfalls werden wir uns auf dieses Inserat berufen.
Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) A.-G., in Berlin SW 48.

Änderung meiner Lieferungsbedingungen.

Während ich nach wie vor gern bereit bin, die allgemeinen freimaurerischen Erscheinungen meines umfangreichen Verlages über Freimaurerei jeder regulären Buchhandlung auf einen buchhändlerischen Bestellzettel hin zu liefern, kann ich fortan, durch unliebsame Vorkommenisse gezwungen, die internen freimaurerischen Schriften, die als „Handschrift für Freimaurer“ gedruckten Bücher, nur direkt an Freimaurerlogen, ihre Mitglieder oder an Buchhändler liefern, deren Zugehörigkeit zu einer Loge mir bekannt ist oder nachgewiesen wird, oder die sich als die Beauftragte einer Loge ausspielen. In diesem Fall erfolgen die Lieferungen direkt an den Besteller, der vermittelnden Buchhandlung werden 25% Rabatt gutgeschrieben.

Berlin, Juli 1923.
Alfred Unger.

Wir haben die

Auslieferung und den Alleinvertrieb
unserer turnerischen Verlagswerke für die tschechoslowakische Republik der Bücherstube Weith in Grulich übertragen und bitten davon Kenntnis zu nehmen.

Verlag Wilhelm Limpert / Dresden-A. I.

Aus dem Verlag von Hans Robert Engelmann, Berlin, ging in den unfrigen durch Kauf über:*)

Erich Lilienthal

Der Volksfürst

Roman

Broschiert Gz. 3,—, in Halbleinen geb. 4,50,—
in Halbleder u. Halbpergament geb. Gz. 10,—
Bezugsbedingungen 40%. Freizempl. 11/10

Das Werk ist von der Kritik glänzend besprochen worden. Es eignet sich wegen seiner hervorragenden Ausstattung und seines billigen Preises besonders für Geschenzkwede.

Auslieferung für Berlin:

Berliner Kommissionsbuchhandlung.

Auslieferung für Leipzig: Franz Wagner.

Direkte Sendungen nur durch die Auslieferungsstellen.

[Z]

Berlin-Wilmersdorf
Hermann Paetz Verlag G. m. b. H.

Berlin, 4. Juli 1923

*) Wird bestätigt.

Hans Robert Engelmann
ppa. Brandt